MEDIALINE

Cloud Computing

VMware by Broadcom

Mögliche Alternativen und Migrationswege

VMware by Broadcom hält seit vielen Jahren eine Position unter den Marktführern im Bereich Virtualisierung. Sie zeichnen sich durch ihre zuverlässigen und sicheren Produkte aus und investieren kontinuierlich in deren Weiterentwicklung. Eine Cloud-Infrastruktur auf Basis von VMware by Broadcom ermöglicht spürbare Einsparungen im Vergleich zu einer Public Cloud mit ähnlichen Funktionen. Sie bietet zudem eine hohe Kontrolle über Umgebung und Daten und kann an spezifische Compliance-Anforderungen angepasst werden.

Aufgrund steigender Lizenzkosten ziehen Unternehmen zunehmend eine Migration auf andere Plattformen in Erwägung. Broadcom setzt einen verstärkten Fokus auf Enterprise-Kunden - gerade kleine und mittelständige Unternehmen bemühen sich deshalb häufig um Alternativen. Auch die zukünftige Preispolitik ist ungewiss und bewegt Unternehmen dazu, verschiedene Migrationswege zu betrachten.

Kosten & Risiken einer Migration:

Bevor eine Migration von VMware by Broadcom zu anderen Anbietern in Betracht gezogen wird, ist es zunächst wichtig auch die Herausforderungen und Risiken einer Migration zu betrachten:

1. Die Gesamtkosten einer Virtualisierung setzen sich zunächst nicht nur aus den Lizenzkosten zusammen. Vor dem Wechsel zu einem anderen Anbieter sollten beispielsweise auch die Kosten für Infrastruktur, Mitarbeitende sowie externe Dienstleister und 3rd-Party-Produkte berücksichtigt werden. Es gilt abzuwägen, ob die steigenden Lizenzkosten von VMware by Broadcom die Kosten einer Migration überschreiten.
2. Ebenso ist zu beachten, dass eine Migration immer mit einem gewissen technischen Risiko einhergeht. Datenverluste, Betriebsunterbrechungen oder sogar Totalausfälle können in Folge einer Migration der Primär-Dienste auftreten. Die Integration von anderen, bestehenden Lösungsanbietern kann außerdem zu weiteren unerwarteten Ausfällen führen.

Wir stehen Ihnen beratend zur Seite

Es gilt somit gründlich abzuwägen, ob eine Migration im Einzelfall für Unternehmen sinnvoll ist. Mit langjähriger Erfahrung mit den Produkten und Lösungen von VMware by Broadcom stehen unsere Experten Ihnen bei der Entscheidung bei.

Gemeinsam betrachten wir in einem ersten Schritt die IST-Situation in Ihrem Unternehmen und werfen einen Blick auf Ihre gesamte IT-Infrastruktur. Unsere Experten ermitteln den aktuellen Stand Ihrer IT und analysieren gemeinsam mit Ihnen die gewünschten Entwicklungen von IT und Unternehmen in der Zukunft. Die Bestandsaufnahme beinhaltet die Betrachtung folgender Bereiche:

IT-Infrastruktur (Netzwerk, Security, Management)

Software-Asset- & Lizenz-Management

IT-Betriebsmodell

IT-Mitarbeiter-Situation

IT-Strategie

Diese umfängliche Betrachtung gewährleistet eine Optimierung von Maßnahmen über zahlreiche Themenfelder hinweg. Zusätzlich bieten wir Workshops für VMware Cloud Foundation (VCF), die das komplette Spektrum der Suite betrachten und individuell auf Sie zugeschnitten sind.

Unsere Experten stellen Ihnen anschließend eine Empfehlung für den weiteren Einsatz für Produkte von VMware by Broadcom vor. Sollte die Empfehlung sein, auf andere Betriebsmodelle oder Lösungen anderer Hersteller umzusteigen, beraten wir Sie gerne zu den Alternativen und unterstützen Sie bei der Migration.

VMware by Broadcom auf Basis VxRail mit VCF:

Diese Lösung lohnt sich für Unternehmen, die zunächst nur die klassische Virtualisierung von VMware nutzen, beispielsweise jedoch Primär-Storage oder Netzwerk-Switche von 3rd-Party-Anbietern beanspruchen. Die breite Produktpalette von VMware Cloud Foundation (VCF) kann trotz höherer Kosten, Einsparungen und Optimierungen für Unternehmen bedeuten. Dies gilt gerade für Unternehmen, welche eine Private Cloud mit wenig Personal betreiben möchten. Wir empfehlen Dell Technologies VxRail als HCI-Lösung auf Basis von VCF, in Kombination mit individuellen Assessments.

Medialine CompanyCloud:

Als VMware by Broadcom Premier Partner betreiben wir für unsere Kunden unsere eigene souveräne Private oder Shared Private Cloud. Aufgrund des gleichen Software-Stacks birgt diese Lösung in der Migration die geringsten Risiken und garantiert einen reibungslosen Migrationsprozess. Diese Lösung lohnt sich für Unternehmen, die einen Cloud-First-Ansatz für ihr Betriebsmodell favorisieren, Hyperscaler jedoch aufgrund bekannter Herausforderungen im Bereich Datenschutz und Compliance ablehnen. Unternehmen müssen so nicht auf gewohnte VMware Tools verzichten, können die Sorgen um Lizenzkosten vom VMware by Broadcom jedoch ausblenden. Gleichzeitig wird die Betriebsunterstützung auf uns übertragen und es entfallen die damit verbundenen Pflichten und Risiken.

Hybrides VMware-Infrastruktur-Szenario:

In diesem Ansatz werden die Vorteile von VMware als Hypervisor mit kosteneffizienten Speicherlösungen vereinigt. Er eignet sich besonders für Unternehmen, die bereits vSphere und klassisches SAN oder vSAN als Software-Technologie betreiben, da gerade vSAN in der Einzelbetrachtung für hohe Kosten sorgen kann. So kann vSphere beispielsweise weiterhin für die Server-Virtualisierung genutzt werden, während Dell PowerStore als Speicher-Alternative zu vSAN eingesetzt wird. Somit entsteht ein klassischer 3-Tier Ansatz mit Server, Storage und Netzwerk. Für größere Infrastrukturen, bei denen verschiedene Software-Stacks zum Einsatz kommen, eignet sich beispielsweise Dell PowerFlex als Storage-Alternative, da dieses mit vielen anderen Software-Technologien, wie beispielsweise Azure Local oder OpenSource kompatibel ist.

Microsoft Hyper-V oder Azure Local:

Für Unternehmen, welche bereits Cloud-Services von Microsoft nutzen, bietet sich Azure Local in einer Private, Hybrid oder Multi-Cloud-Umgebung für Kosteneinsparungen im IT-Betrieb besonders an. Gegenüber VMware by Broadcom herrscht in zahlreichen Punkten eine Software-Parität und viele Features sind vergleichbar. Eine Migration von VMware by Broadcom ist unter bestimmten Bedingungen nahezu unterbrechungsfrei möglich. Für kleinere Umgebungen kann ebenfalls eine reine Hyper-V Virtualisierung als Alternative herangezogen werden. Grundsätzlich bietet Azure Local jedoch eine zukunftssichere Technologie.

Proxmox:

Proxmox Virtual Environment ist eine Open-Source-Virtualisierungsplattform, die sowohl KVM-basierte virtuelle Maschinen als auch LXC-Container, über eine webbasierte Oberfläche effizient verwaltet. Durch den Open-Source-Ansatz und die Flexibilität eignet sich diese Lösung sowohl für klassische Virtualisierung als auch für containerisierte Workloads, ohne an proprietäre Lizenzmodelle gebunden zu sein. Eine Migration reiner VM-Workloads gestaltet sich häufig unproblematisch. Ebenso wächst das Drittanbieter-Ökosystem. Proxmox eignet sich als kostengünstige Alternative vor allem für kleine bis mittelgroße Unternehmen, da der Funktionsumfang im VCF-Stack-Umfeld eher gering ist und einen Support dieser Lösung für eine Enterprise-Umgebung somit erschwert. Auch das notwendige Know-how, um diese Lösung unterbrechungsfrei zu betreiben, kann für viele Unternehmen eine Herausforderung darstellen.

OpenShift:

OpenShift ist eine Kubernetes-basierte Plattform von RedHat, die speziell für containerisierte Workloads entwickelt wurde. Sie ermöglicht Unternehmen, Anwendungen in Containern effizient zu erstellen, zu verwalten und bereitzustellen. Als Alternative zu VMware by Broadcom eignet sich OpenShift besonders für Unternehmen, die ihren Fokus auf containerisierten Anwendungen legen möchten und eine Distanzierung von herkömmlicher VM-basierter Virtualisierung anstreben. Klassische VMs können jedoch ebenfalls in OpenShift betrieben werden. Die Migration zu OpenShift beinhaltet einige Risiken – eine sorgfältige Analyse des Ökosystems an Drittherstellern im Infrastrukturbereich ist notwendig, um die Migration umfänglich zu planen.

Nutanix HCI Lösung:

Als Alternative zu einer VMware by Broadcom HCI-Lösung, kann ein Hyperconverged System auf Basis von Nutanix genutzt werden. Dies bietet sich vor allem bei der Nutzung eines Nutanix Hypervisor an. Eine Migration ist unter bestimmten Voraussetzungen risikoarm möglich, da bei einigen Software-Features, sowie bei erweiterten Möglichkeiten im Bereich Multi-Cloud und Workloads eine grundlegende Parität herrscht. Nutanix bietet zudem ein ausgereiftes Lifecycle Management. Häufig kommt es aufgrund des Wechsels des Software-Stacks jedoch zu einer Notwendigkeit der Weiterbildung des IT-Personals. Nutanix bietet zwar ein umfangreiches und vergleichbares Angebot, ein Kostenersparnis kann hier jedoch nicht garantiert werden. Bei weiterem Wachstum im HCI-Markt bleibt außerdem die zukünftige Ausrichtung der Produkte und Preise von Nutanix unklar.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung. Die Produktbeschreibung stellt noch kein verbindliches Angebot dar und dient ausschließlich der Information. Vertragsdetails sind aus Angeboten und Leistungsverzeichnissen zu entnehmen, welche wir gerne für Sie erstellen.
Stand: 04/2025